

GOVTECH LEARNING

Wie gelingt die erfolgreiche Beschaffung von KI in der öffentlichen Verwaltung? – Fachliche und rechtliche Anforderungen

15. Februar 2024
09:30 – 12:00 Uhr

Virtuelles Live-Webinar
Zoom-Einwahllink wird nach der
Registrierung zur Verfügung gestellt

Hintergrund des Kurses

Die Beschaffung neuer Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) stellt Behörden oft vor größere Herausforderungen als die Beschaffung von Standardsoftware oder landläufigen Dienstleistungen. So müssen der Bedarf und der Zweck der Einführung neuer Technologien im Vorhinein selbst dann festgelegt werden, wenn noch keine einschlägigen Erfahrungen mit der Anwendung dieser Technologien bestehen. Auch kann es in diesen Fällen schwieriger sein, Anforderungen hinreichend genau zu formulieren und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen. Ferner kann auch die Berücksichtigung von Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen ein Hindernis sein, da die Auslegung bestehender Vorschriften für neue Technologien häufig unklar oder immerhin unscharf ist. Insgesamt erfordert die Beschaffung von neuen Technologien oft spezialisiertes Erfahrungswissen, das erst aufgebaut werden muss, um die besten Lösungen auszuwählen und sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen öffentlicher Institutionen entsprechen.

In diesem interaktiven Format wollen wir gemeinsam mit Vertreter:innen aus der öffentlichen Verwaltung erarbeiten, welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beschaffung neuer Technologien bestehen und wie Behörden diese erfüllen können.

Lernziele

- Vermittlung von Best Practices: Welche Herausforderungen treten bei der Beschaffung von KI-Systemen auf und wie wurde ihnen bereits erfolgreich begegnet? Welche fachlichen Anforderungen gilt es zu berücksichtigen?
- Einblick in die rechtliche Perspektive: Typische Stolperfallen für die öffentliche Beschaffung neuer Technologien und juristisch empfehlenswerte Strategien des Umgangs damit
- Gemeinsame Erarbeitung von Faktoren für die erfolgreiche Beschaffung neuer Technologien

Wer sollte teilnehmen?

- Beschaffungsverantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder, Kommunen)
- Digitalverantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder, Kommunen)

Voraussetzungen

Kein Vorwissen erforderlich. Wir freuen uns über die Bereitschaft, eigene Erfahrungen bei der Beschaffung von KI-Anwendungen zu teilen. Wir werden während des Webinars mit dem kollaborativen Tool [Conceptboard](#) arbeiten. Der Link wird während der Veranstaltung gestellt. Eine kurze Einführung zu Conceptboard finden Sie [hier](#). Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

GovTech	Campus
Deutschland	

Learning Partner

CIVITALIS

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG



Hochschule für öffentliche
Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg
University of Applied Sciences

Faculty (1/2)

Susanne Kurz ist seit 2013 stellvertretende Leiterin des Kompetenzzentrums innovative Beschaffung (KOINNO), welches der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) im Auftrag des BMWK führt. Frau Kurz ist Wirtschaftswissenschaftlerin, gelernte Industriekauffrau und ausgewiesene Expertin für strategischen Einkauf. Vor dem BME war Frau Kurz im Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW) im Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA), ebenfalls im Auftrag des BMWK, tätig.

Prof. Dr. Gordon von Miller ist seit 2017 Professor für Vergaberecht, Baurecht, Zivilrecht und Zivilprozessrecht an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen und Co-Leiter des Instituts für Öffentliches Wirtschaftsrecht (IÖWR). Er berät öffentliche Auftraggeber, Bieter und Zuwendungsgeber und -empfänger bei vergaberechtlichen Fragen, insbesondere auch bei der Beschaffung von IT-Leistungen. Zuvor war Prof. Dr. von Miller als Vergabebjurist der Landeshauptstadt Potsdam für die vergaberechtskonforme Beschaffung verantwortlich und Rechtsanwalt in einer mittelständischen Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergabe- und Baurecht.



GovTech	Campus
Deutschland	

Faculty (2/2)

Dr. Tobias Knobloch ist seit 2020 ein der geschäftsführenden Gesellschafter der Civitalis GmbH. Er studierte Altphilologie sowie Philosophie und promovierte zum Dr. phil. mit einer erkenntnistheoretischen Arbeit über Computersimulationen. Seit über 20 Jahren untersucht er in unterschiedlicher Funktion und in allen Sektoren das Verhältnis von Digitalität und Gesellschaft, u.a. im Bundesentwicklungsministerium, bei der Stiftung Neue Verantwortung und in einer internationalen Beratung.

Dr. André Renz ist Senior Consultant bei Civitalis. Er studierte Management/Business Administration und promovierte (Dr. rer. pol.) an der Rechts- und Wirtschaftswirtschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth im Themenbereich Behavioral Taxation. Er ist Experte im Bereich Digitalisierung und Datafizierung von Bildungsinstitutionen, KI in der Bildung und Data Communities. Außerdem ist er Mitglied in unterschiedlichen Beiräten (u.a. des BMBFs und des Goethe-Instituts) und Forschungsclustern sowie Herausgeber wissenschaftlicher Sammelwerke, sowie affilierter Wissenschaftler an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg im Bereich Governance.



Agenda

09:30 – 09:40	Begrüßung und Vorstellung der Learning Partner	GovTech Campus
09:40 – 09:45	Themeneinordnung: Warum ist die erfolgreiche Beschaffung neuer Technologien für den öffentlichen Sektor relevant?	Dr. Tobias Knobloch, Civitalis
09:45 – 10:15	Bericht aus der Praxis: Welche fachlichen Anforderungen müssen bei der Beschaffung von KI-Anwendungen und anderen neuen Technologien beachtet werden?	Susanne Kurz, stellvertretende Leiterin KOINNO
10:15 – 10:50	Arbeit in Kleingruppen <i>Sammlung dekontextualisierter Faktoren für die erfolgreiche Beschaffung neuer Technologien</i>	Civitalis
10:50 – 11:00	Pause	
11:00 – 11:20	Rechtliche Perspektive auf Technologie-Beschaffung seitens der öffentlichen Hand <i>Typische Stolperfallen und empfehlenswerte Strategien des Umgangs damit aus juristischer Sicht</i>	Prof. Dr. Gordon von Miller, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
11:20 – 11:55	Diskussion/Zusammenarbeit im Plenum <i>Vorstellung der Ergebnisse der Kleingruppen und Bezug auf die rechtliche Perspektive</i>	Civitalis
11:55 – 12:00	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	Dr. André Renz, Civitalis

Registrierung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Bewerber:innen werden nach Maßgabe der verfügbaren Plätze zugelassen. Bitten registrieren Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Organisation, Ihrer Funktion und Ihrer E-Mail-Adresse unter folgendem Zoom-Link: https://zoom.us/meeting/register/tJMvcumgpjMqGNxPP6AZ_GkrRLanJf9nYvtl
Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Ort

Virtuelles Live-Webinar

Die Zoom Einwahldaten werden nach erfolgreicher Registrierung zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme ist kostenfrei für Verwaltungsmitarbeitende.

Kontakt bei Rückfragen

Laura Geissler

Head of Learning

GovTech Campus Deutschland

laura.geissler@govtechcampus.de

Über Civitalis

Civitalis wurde 2019 gegründet und hat derzeit 30 Mitarbeitende. Der Fokus liegt auf dem öffentlichen Sektor auf allen föderalen Ebenen und öffentlichen Unternehmen (zurzeit vor allem öffentliche Banken).

Das interdisziplinäre Team von Civitalis begleitet Kund:innen von der Strategie über die Konzeption bis hin zur Umsetzung. Die Mission von Civitalis ist es, Kund:innenorganisationen leistungsfähiger und für zukünftige Herausforderungen bereit zu machen. Civitalis unterstützt und entlastet seine Kund:innen – sofort spürbar und nachhaltig!

Über das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)

Ziel des Kompetenzzentrums ist es, die Innovationsorientierung der öffentlichen Beschaffung dauerhaft zu stärken und den Anteil der Beschaffung von Innovationen am Gesamtvolumen des öffentlichen Einkaufs in Deutschland zu erhöhen. Hierzu berät KOINNO die Beschaffungs- und Vergabestellen zum einen bei der organisatorischen Umstrukturierung hin zu einem strategischen Einkauf. Dadurch werden sie oftmals erst befähigt, überhaupt innovativ einzukaufen zu können. Zum anderen berät KOINNO beim Erwerb von neuen Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen im Vergaberecht und von modernen und innovativen Vergabeverfahren. Die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Auftraggebern und Start-ups beziehungsweise kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) ist dabei ebenfalls ein Schwerpunkt. Alle Leistungen sind kostenfrei.



GovTech	Campus
Deutschland	

Über den GovTech Campus Deutschland

Der GovTech Campus schafft eine offene Entwicklungs- und Skalierungsumgebung für digitale Innovationen in Staat und Verwaltung. Zu diesem Zweck organisiert der Campus das führende Tech- Ökosystem für Bund, Länder und Kommunen und macht seine Expertise und Ressourcen zentral nutzbar und zugänglich.

Der GovTech Campus wurde 2022 durch die Bundesregierung als gemeinnütziger Verein eröffnet. Neben dem Bund gehören bereits zehn Bundesländer dem Campus als ordentliche Mitglieder an. Der GovTech Campus Baden-Württemberg an den Standorten Stuttgart und Heilbronn nimmt im Sommer 2023 seine Arbeit auf. Weitere Standorte in Hamburg und Frankfurt (Hessen) sind in Planung.

Über GovTech Campus | Learning

Der GovTech Campus entwickelt das Konzept der Tech- und Digital-Weiterbildung für Staat und Verwaltung weiter: Mittels kollaborativem Learning setzen wir auf die Einbindung externer Partner:innen aus der Technologie- und erweiterten GovTech-Szene, der Zivilgesellschaft sowie Wissenschaft und Forschung in ein Open Course-Angebot. Wir machen die Tech- und Entwickler:innen-Szene zur Faculty für Staat und Verwaltung. Unsere Weiterbildungsangebote umfassen ein breites Spektrum stets aktueller Technologie- und Digitalthemen und sind so konzipiert, dass sie anwendungsorientiert auf aktuelle und künftige berufliche Herausforderungen im Hinblick auf die Transformation von Staat und Verwaltung gezielt vorbereiten und begleiten.